

ernte. Sonst hat er noch Anfang September 1903 mehrere Exemplare an Phlox auf dem Roßblauer Kirchhofe gefangen. — Nach Bornemann ist der Windenschwärmer in manchen Jahren bei Magdeburg häufig. Über Hartes Convolvuli-Zuchten ist schon gesprochen worden. Die 1894er Zucht lieferte ein Männchen mit gelben Hinterleibsringeln (ab. *Alicea Neuburger*). Erinnert soll hier wieder an die beiden im Oktober 1895 dort gegrabenen Puppen werden, welche die Falter lieferten. Ferner ist bei den Zuchten der Jahre 1894 und 1899 bemerkenswert, daß die 10 Stuttgarter Raupen 8 männliche und nur 2 weibliche Schmetterlinge lieferten, während aus 10 Dalmatiner Raupen 7 weibliche und nur 3 männliche Falter schlüpfen. Die Puppen lassen schon tagelang vor dem Schlüpfen die Entwicklung des Schmetterlings erkennen; die Verfärbung wird zuerst an der Verdunkelung der Augen, dann der Fühler und zuletzt der Flügelscheiden sichtbar; sie trat bei den Dalmatiner Puppen schon in der dritten Woche ein. — Für Halle beschränken sich die Angaben in Stanges Verzeichnis (1869) auf: „in Gärten abends an großblumigen Pflanzen (*Petunia*, *Mirabilis*) saugend, in manchen Jahren nicht selten.“ Welches diese „manchen Jahre“ waren, erfahren wir weder hier, noch bei den anderen Autoren, ein Zeichen dafür, daß keine Notizen gemacht sind. Dieser Zustand ist für eine Lokalfauna dringend der Abänderung bedürftig. In allgemeinen Schmetterlingsbüchern ist die Dürftigkeit eher erträglich.



Wie bringt man die Gipsschicht aus alten Giftgläsern heraus?

Es ist nicht immer leicht, die Gipslage aus den unwirksam gewordenen Giftgläsern zu entfernen. Durch vorsichtiges Behandeln mit Stemmeisen oder Schraubenzieher ist dem Gips schon einigermaßen beizukommen, da sich dort, wo das Zyankalium eingebettet war, kleine Hohlräume gebildet haben, die leicht einzudrücken sind. Man kann aber auch nach der „Ent. Zeitschr.“ die Gipsschicht mit ziemlich konzentrierter heißer Sodalösung vorsichtig übergießen und dies so einige Tage stehen lassen. Später entfernt man die Lösung und schüttet etwas Salzsäure in das Glas, durch die der Kalk, jetzt kohlensaurer, statt schwefelsaurer Kalk, gelöst wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [1917](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Wie bringt man die Gipsschicht aus alten Giftgläsern heraus ? 113](#)

